

Ehrenamtliche der Barmherzigkeit



Reinhard Leeb aus Weistrach, Tips Redaktion, erstellt am 27.03.2015, 16:56 Uhr



Die Vertreter der geehrten Initiativen und Einrichtungen Foto: PfarrCaritas

Einen Galaabend „des Dankes und der Würdigung“ für den Einsatz unzähliger Ehrenamtlicher im Dienste der Barmherzigkeit veranstaltete das BildungsZentrum St. Benedikt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Barmherzigkeit leben“ die gemeinsam mit der PfarrCaritas veranstaltet wurde. „Stellvertretend für viele“, so die Leiter des BildungsZentrums Lucia und Johannes Deinhofer, „wurden freiwillige Mitarbeiter von zehn Initiativen, die sich für Gerechtigkeit und Barmherzigkeit einsetzen, vorgestellt und geehrt.“

Dank von Altabt Berthold

Als „krönenden Höhepunkt, keinen Abschluss“ bezeichnete Festredner Altabt Bethold Heigl vom Stift Seitenstetten den Abend, der für alle eine Ermutigung und Anregung sein sollte. Die zahlreichen Menschen, die sich ehrenamtlich zum Wohle anderer engagierten, seien „für Kirche und Gesellschaft unverzichtbar“, betonte Heigl. Altabt Berthold drückte den Dank auch durch ein Symbol aus und überreichte den zehn Repräsentanten sozialer Initiativen jeweils einen Engel aus Glas, dessen Flügel auch ein Herz darstellen: „Ihr seid Engel ohne Flügel, aber dafür mit viel Herz.“ Musikalisch umrahmt wurde der Galaabend von einer Streicherguppe des Stiftsgymnasiums. Die präsentierten Initiativen und deren ehrenamtliche Vertreter waren Carla (Caritas-Lager) Amstetten mit Christa Wagenhofer, die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes St. Peter/Au und Kematen mit Alois Heiss, der Weltladen Waidhofen/Ybbs mit Hermann Wagner, der SOMA (Sozialmarkt) Amstetten mit Ernst Bachler, der Mobile Hospizdienst der Caritas Amstetten und Waidhofen/Ybbs mit Elisabeth Seibetzeder und Ingrid Kefer, der Elternstammtisch Down-Syndrom mit Maria Schirghuber, das Essen auf Rädern St. Peter/Au-Seitenstetten mit Engelbert Laaber, der Verein „MIT-MENSCHEN“ aus Waidhofen/Y. mit Andreas Schauer und der Besuchsdienst der Pfarre St. Peter/Au mit Christine Kaindl.